

# Niederschrift

## Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

### BKS/2019-2024/17

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 06.09.2022  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

---

Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen CDU  
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE  
Herr Sebastian Kroll GRÜNE  
Herr Wilmut Pflaumbaum FDP geht 18:26 Uhr (nach TOP 9)

#### Vertreter

Herr Andreas Buchheister CDU kommt 17:44 Uhr (während TOP 5.2)

#### Sachkundige Einwohner

Frau Bianca Kemnitz

#### Verwaltung

Frau Janett Zaumseil  
Herr René Peters

Es fehlen:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Andy Martius CDU entschuldigt  
Herr Christoph Neubauer SPD  
Herr Dr. Hubert Schwandt FFW Parchen

#### Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse CDU entschuldigt  
Bianca Kahl  
Herr Martin Matthews  
Frau Marina Wöhling LWG Fiener entschuldigt

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 14.06.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem -  
Feuerwehrverein Dretzel e.V. **2019-2024/EV-042**
- 5.2 Zukunft des Waschmittelmuseums **2019-2024/SR-255**
- 6 Vorstellung Ergebnisse Fraktionsberatungen; Thema "Offene Kinder- und Jugendarbeit"
- 7 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7.1 Protokollkontrolle
- 7.2 Spielplätze der Einheitsgemeinde Stadt Genthin **2019-2024/Info-202**
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 9 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest. Die Anwesenheit ändert sich während der Sitzung. Dies ist in der Anwesenheitsliste vermerkt.

**TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Während der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende informiert über die Tischvorlage 2019-2024/EV-044 „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem – Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e. V.“, welche aufgrund einer kurzfristigen Antragsstellung des Vereins noch in die nichtöffentliche Tagesordnung aufgenommen werden soll. (Beschlussfassung analog zur letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil) Hierzu soll der Anwesende Herr Balzer unter dem TOP 5.1 die Gelegenheit bekommen, zum gestellten Antrag auszuführen. Es gibt zu diesem Vorgehen keine Bedenken seitens der Ausschussmitglieder.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 14.06.2022 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2022 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**

**TOP 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Kunst, Kultur, Sport und Sozialem - Feuerwehrverein Dretzel e.V. 2019-2024/EV-042**

Frau Thiem stellt als Vertreterin des Feuerwehrvereins Dretzel die Veranstaltung, welche am vergangenen Samstag stattgefunden hat, vor und führt zu den Aktivitäten aus.

Der Vorsitzende erfragt, wie viele Besucher der Verein begrüßen konnte und welche Einnahmen der Verein verbuchen konnte.

Frau Thiem erklärt, dass es sich um ca. 300 Besucher handelte. Zu den Einnahmen führt sie aus, dass diese sich mit den Ausgaben decken und man somit keinen Gewinn erzielt hat.

- Antrag des Rassegeflügelzuchtvereins Genthin

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrages des Rassegeflügelzuchtvereins Genthin, bekommt nun Herr Balzer als Vertreter des Vereins an dieser Stelle die Gelegenheit, über die geplante Veranstaltung zu informieren.

Frau Kemnitz merkt an, dass bei der Kostenaufstellung ein Fehler bei der Hallenmiete vorliegt. Auf Nachfrage liegt diese bei 150,00 Euro statt wie aufgeführt bei 180,00 EUR.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Diskussion und Entscheidung des Ausschusses im nichtöffentlichen Teil erfolgen wird. Die Entscheidungen werden nach dem nichtöffentlichen Teil verkündet, sollten dann noch Vereinsvertreter anwesend sein.

**Entscheidung zum TOP 5.1:**

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss befürwortet die Ausreichung der Förderung in Höhe von ~~1.117,00~~ 355,00 EUR an den Feuerwehrverein Dretzel e.V. für die Ausrichtung eines Vereinsfestes in der Ortschaft Dretzel.

**Abstimmungsergebnis** geändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 355,00 EUR statt 1.117,00 EUR

**TOP 5.2 Zukunft des Waschmittelmuseums 2019-2024/SR-255**

Stadtrat Pflaumbaum legt dar, dass es einen gültigen Beschluss gab, mit welchem der Bürgermeister beauftragt wurde, kurzfristige Gespräche mit dem Freundeskreis zu führen, welche auf den Erhalt des Museums abzielen sollten und Lösungen für eine eventuelle anderweitige Unterbringung des Waschmittelmuseums zu finden. Hierzu hat er bislang keine Informationen bekommen.

Der Vorsitzende führt aus, dass man von dem Sachverhalt, dass die SWG lediglich bis September 2022 die Betriebskosten übernehmen wird, im Januar in den Ausschüssen erfahren hat. Im Februar wurde der Bürgermeister bereits erstmalig durch den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss (BKS) beauftragt. In der April-Sitzung des Ausschusses, in welcher der Bürgermeister anwesend war, wurde darum gebeten, dem BKS geltende Verträge/Vereinbarungen zum Waschmittelmuseum für die Juni-Sitzung zur Verfügung zu stellen. Dies ist bis dato weder in der Juni-Sitzung noch in der Septembersitzung geschehen.

Auch in dem der Beschlussvorlage beigelegten Protokoll gab es klare Arbeitsaufträge. Hierzu erfragt er den Sachstand bei der Verwaltung:

1. Spendenaufruf mit Unterstützung der Stadt;  
verantwortlich: Freundeskreis  
Frau Zaumseil führt aus, dass dazu keine Informationen vorliegen.
2. Anfrage an den Museumsverband für mögliche Finanzierungen;  
verantwortlich: Freundeskreis und Verein für Genthiner Stadtgeschichte  
Frau Zaumseil führt aus, dass dazu keine Informationen vorliegen.
3. Antrag auf Fördermittel aus der Kulturförderrichtlinie an den Landkreis  
und/oder die Stadt Genthin  
verantwortlich: Freundeskreis und Verein für Genthiner Stadtgeschichte  
Frau Zaumseil führt aus, dass der Stadt ein Antrag hierzu vorlag. Dieser  
wurde zeitgleich mit dieser Beschlussvorlage diskutiert. Nach Rücksprache mit  
dem Bürgermeister wurde sich dazu verständigt, diese Beschlussvorlage  
einzubringen.

Der Vorsitzende erfragt, welche Kosten diesbezüglich in diesem und nächsten Jahr anstehen und wie viele Besucher das Museum in den letzten drei Jahren hatte.

Frau Zaumseil erklärt, dass sich die Betriebskosten momentan auf ca. 3.500 EUR belaufen. Diese werden in den kommenden Jahren sicher nicht ausreichen. Auch wurde bei dem Gespräch im Waschmittelmuseum angemerkt, dass die Heizungsanlage vor Ort erneuert werden muss. Zu den Besucherzahlen können keine Aussagen getroffen werden.

Der Vorsitzende erfragt, ob es mit der QSG Gespräche gab, um die Möglichkeit von Betreiberzusammenschlüssen zu erfragen.

Frau Zaumseil erwidert, dass sie dazu keine Informationen hat.

Stadträtin Herrmann ergänzt, dass auch die Frage nach der Rechtsträgerschaft für das Waschmittelmuseum geklärt werden muss.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Nach der Abstimmung wird der Bürgermeister aufgefordert, die fehlenden Zuarbeiten bis zur kommenden Hauptausschusssitzung zur Verfügung zu stellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, dass der Freundeskreis Waschmittelmuseum finanziell unterstützt wird, solange wie sich der Freundeskreis in der Lage fühlt, das Museum im Chemiepark zu betreiben. Die Unterstützung unterliegt dem Gebot der Sparsamkeit und ist für notwendige Instandhaltungs- und Betriebskosten vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis** nicht empfohlen  
Ja 2 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

#### **TOP 6 Vorstellung Ergebnisse Fraktionsberatungen; Thema "Offene Kinder- und Jugendarbeit"**

Stadtrat Kroll, Fraktion Grüne/LWG Fiener, merkt an, dass der damals thematisierte Termin mit Vertretern der Stadt, dem Jugendhaus Thomas Morus und anderen Beteiligten bislang nicht stattfand. Als Thomas Morus Haus hat man 2 Konzeptionen zur Verfügung, welche als Muster verwendet werden könnten. Die Ziele und Handlungsfelder sind in den Konzepten niedergeschrieben. Diese priorisiert man als Fraktion. Das Treffen, bei welchem man eine entsprechende Konzeption erarbeitet,

sollte zeitnah stattfinden.

Stadträtin Herrmann, Fraktion Die Linke, führt aus, dass aufgrund einer Anfrage ihrer Fraktion eine Informationsvorlage durch die Verwaltung erarbeitet wurde, welche am 14.10.2020 thematisiert wurde. Daraufhin wurden durch die Fraktion Nachfragen in die Verwaltung gereicht, welche bis heute nicht beantwortet sind. Um über die Weiterführung der Konzeption zu beraten, sind diese Antworten unentbehrlich. Frau Herrmann bittet um die Beantwortung dieser Fragen.

Stadtrat Heringshausen führt aus, dass innerhalb der CDU-Fraktion ein Diskussionspapier zum Thema erarbeitet wurde. Hier geht es vorrangig darum, kommunale Institutionen im Hinblick auf Beteiligung von Kinder und Jugendlichen künftig stärker miteinander zu vernetzen und die Akteure, von Kindern über Eltern, bis hin zu Vereinen, in Entscheidungsprozesse einzubeziehen, wenn es um kinder- oder jugendrelevante Fragen geht. Der Stadtrat sollte den Bürgermeister beauftragen, eine solche Konzeptionierung voranzutreiben. Dies sollte extern moderiert werden. Evtl. würde dies über ein Projekt „Demokratie leben!“ finanziert werden können.

Stadtrat Buchheister merkt an, dass der Jugendhilfeausschuss des Landkreises 2018 oder 2019 eine entsprechende Richtlinie beschlossen hat. Diese Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit des Landkreises Jerichower Land enthält die Basis, wie man in den Jugendhäusern zusammenarbeitet. Es sollten die Zahlen, welche damals für den Raum Genthin erarbeitet worden sind, herangeholt werden (über Herrn Focke oder Frau Weber).

Stadtrat Pflaumbaum führt aus, dass folgende Fragen in der neuen Konzeption mit aufgenommen werden müssen:

- Personalausstattungen
- Finanzierung
- Welche Grundlagen liegen schon vor? (im Kreis und im Land)

Der Vorsitzende bittet um die Beantwortung der offenen Fragen von Frau Herrmann. Er selbst wird die Thematik in den Begleitausschuss „Demokratie leben!“ mitnehmen und erfragen, ob dies als Projekt für das nächste Jahr vorstellbar wäre. Zuarbeiten aus den Fraktionen können gern mit an das Protokoll gegangen werden.

Stadtrat Pflaumbaum führt aus, dass die Verwaltung die offenen Fragen beantworten sollte und der BKS die Thematik als begleitenden Tagesordnungspunkt auf die nächsten Sitzungen setzt.

Stadtrat Buchheister führt aus, dass es das Ziel sein sollte, einen Betrag zur ehrenamtlichen Förderung für die Jugend im Haushalt der Stadt einstellen. Oder man möchte zur hauptamtlichen Förderung Personalkosten für einen Mitarbeiter der Stadt in den Haushalt einstellen.

Der Vorsitzende und Stadtrat Buchheister einigen sich darauf, einen Antrag auf Einstellung eines Betrages zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Haushalt zu stellen. Dieser ergeht an den Bürgermeister.

## **TOP 7 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

### **TOP 7.1 Protokollkontrolle**

Stadtrat Pflaumbaum erfragt den Stand seiner Anfrage bzgl. des Stadtkulturhauses.

Frau Zaumseil informiert, dass es dazu eine Informationsvorlage im Bau- und Vergabeausschuss gegeben hat.

#### Hinweis des Protokollanten:

Die Vorlage „Stadtkulturhaus – Verfahrensstand auf Anfrage im Stadtrat“ wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.07.2022 unter dem TOP 7.2 behandelt.

Der Vorsitzende weist auf das wiederholte Fehlen der Unterlagen bzgl. des Waschmittelmuseums hin. Diese Unterlagen sind nun endlich dem Ausschuss kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin erfragt er nach der vergangenen Sitzung im Archiv der Stadt Genthin, wie mit der Thematik weiter verfahren werden soll.

Dazu kann seitens der Verwaltung keine Antwort gegeben werden.

Stadträtin Herrmann regt daraufhin eine Informationsvorlage der Stadt an, in welcher beschrieben sein soll, wie die Stadt Genthin zukünftig mit dem Archiv weiter umgehen bzw. verfahren möchte.

Der Vorsitzende erfragt, ob die Anträge zur Förderrichtlinie aus der vergangenen Sitzung bereits abgerechnet sind und erinnert daran, dass die Anträge für das nächste Jahr bis zum 01.12. dieses Jahres gestellt werden sollen.

Frau Zaumseil informiert, dass die Anträge gem. Beschlussfassung abgerechnet wurden.

### **TOP 7.2 Spielplätze der Einheitsgemeinde Stadt Genthin 2019-2024/Info-202**

Stadtrat Pflaumbaum thematisiert den Antrag seiner Fraktion zum diesjährigen Haushalt, welcher vorsah, dass 20.000 EUR zur Pflege und zusätzliche Erweiterung der Spielplätze eingestellt werden. Gibt es Aussagen dazu, wie mit dem Geld bisher umgegangen wurde?

Frau Zaumseil kann hierzu nichts Genaues ausführen. Laut Rechnungslegungen ist auf den Spielplätzen aktuell viel passiert (Bsp. Gladau und Parchen).

Stadtrat Pflaumbaum regt an bei der nächsten Sitzung eine genaue Aussage darüber zu bekommen und erfragt, ob diese 20.000 EUR für zusätzliche Maßnahmen auf den Spielplätzen gesorgt haben oder ob die durchgeführten Maßnahmen ohnehin hätten durchgeführt werden müssen.

Stadtrat Buchheister erklärt, dass der Betrag für die Sachverständigen in der Beschlussvorlage augenscheinlich zu gering angesetzt ist. Hier sind pro Jahr 1.400 EUR eingeplant. Dies würde pro Spielplatz 50 EUR bedeuten.

Frau Zaumseil erklärt, dass dies hinterfragt werden wird.

Stadtrat Heringshausen regt an, bei den neuen Spielgeräten auf dem Marktplatz ein bis zwei Bänke in der Nähe der Spielgeräte zu installieren.

Information zur Kenntnis genommen

**TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil**

**TOP 9 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Stadtrat Kroll erfragt Informationen bzgl. des Grundstückes Lindenstraße 5 und des PPP-Projektes Kita Tuheim.

Frau Zaumseil führt aus, dass die Vertragsgestaltung zum Verkauf in der Lindenstraße läuft und diese Angelegenheiten anschließend im Hauptausschuss bzw. Stadtrat thematisiert werden.

Stadtrat Kroll informiert darüber, dass für das Bundesprogramm Demokratie leben! zusätzliche Mittel i. H. v. 30.000 EUR bereitgestellt wurden. Hier ist der Termin zur Antragsstellung für den 15.09. vorgesehen. Er erfragt, ob die Stadt diesen Antrag bereits gestellt hat.

Frau Zaumseil erklärt, dass der Antrag vorbereitet wurde. Dieser wird aktuell geprüft und geht dann fristgemäß raus.

**TOP 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 19:13 Uhr wieder her und gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Gegenüber Herrn Balzer wird durch ihn eine Begründung zur Entscheidung vorgetragen.

**TOP 17 Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)  
Ausschussvorsitzender

(René Peters)  
Protokollant